



Nach Rücksprache mit der Touristinfo „Sonnige Untermosel“, VG Rhein-Mosel, bezüglich der Durchführung von geführten Wanderungen müssen folgende Schutzmaßnahmen durchgeführt werden:

-Eine Anmeldung der teilnehmenden Personen muss erfolgen.

-Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, ist einzuhalten.

Da die Wanderung nicht auf einem festen, abgegrenzten Gelände, sondern überwiegend in den Weinbergen/ Waldwegen stattfindet, muss die Einhaltung des Infektionsschutzes gewährleistet werden, dass zwischen Personen, die nicht in einem gemeinsamen Hausstand leben, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist. Da die Wanderungen zudem von den Erklärungen des Wanderführers geprägt werden, ist zudem darauf zu achten, dass die Gruppen nicht zu groß werden, weil sonst auch bei allem Bemühen den Mindestabstand einzuhalten, Ballungen auftreten könnten, um dem Vortrag folgen zu können. Eine sinnvolle Gruppengröße sollte dementsprechend bei max. 30 bis 40 Personen liegen.

-Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen, wo kein Mindestabstand gewährleistet ist, z.B. am Treffpunkt.

Da bei Wanderungen in der freien Natur der Charakter der Wanderung im Vordergrund steht, ist eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung entbehrlich und auch nicht erforderlich.

Um den Gleichklang mit den Regelungen zur Außengastronomie zu gewährleisten, sollten die Teilnehmer einer Wanderung jedoch eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wo ein Übergang der Wanderung hin zu einem gastronomischen Angebot erfolgt.

Wobei an den Tischen selbst nach den aktuellen Regelungen kein Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich ist.

-Die Kontaktnachverfolgbarkeit ist sicherzustellen: Die Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) sind unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu erheben und für eine Frist von einem Monat aufzubewahren; nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind die Daten unverzüglich zu löschen.

-Der Weinsnack mit Weinprobe erfolgt nicht am Büfett, sondern wird jedem einzelnen als kleines Lunchpaket serviert. Desinfektionsmittel steht bereit.